

SK Norderstedt steht in der 2. Liga unter Erfolgsdruck

NORDERSTEDT :: Für die Zweitligamannschaft des Schachklubs Norderstedt (8. Platz, 1:3 Mannschaftspunkte, 6 Brettunkte) stehen an diesem Wochenende zwei richtungsweisende Partien an. Nach dem durchwachsenen Auftakt zum Saisonstart mit einer Niederlage gegen den FC St. Pauli und einem Remis gegen den Hamburger SK steht die SKN-Crew schon jetzt unter Druck. „Für uns geht es schon um alles, wenn wir weiter vom Wiederaufstieg in die erste Liga träumen wollen“, sagt der Vereinsvorsitzende Rüdiger Schäfer.

Die Begegnungen, die im rund 320 Kilometer entfernten Rüdersdorf (Brandenburg) ausgetragen werden, sind keine Selbstgänger. Am Sonnabend treffen die Norderstedter auf den aktuellen Tabellenführer der Staffel Nord, die Schachfreunde Berlin II (1./4/11,5). Sonntag geht's dann gegen den Gastgeber SV Glückauf Rüdersdorf (9./0/5,5), der am ersten Doppelspieltag leer ausging. Rüdiger Schäfer: „Der SV ist trotzdem nicht zu unterschätzen. Die ersten 13 Ranglistenspieler stammen aus Polen, da hat der Gastgeber viele Talente aus dem Nachbarland zusammengeholt.“

Neben dem Bundesligateam des SKN kämpft auch die auf Platz zwei in der Landesliga Schleswig-Holstein stehende zweite Mannschaft am Sonntag um wichtige Punkte. Es steht die Auswärtspartie gegen den Spitzenreiter SK Doppelbauer Kiel an. Das dritte Team des SK Norderstedt muss in der Bezirksliga Ost beim SC Barsbüttel ran. Beginn ist jeweils um 10 Uhr. (pam)